

Struktur

Das Bündnis „Bildung für eine demokratische Gesellschaft“ versteht sich als themenorientiertes Netzwerk und nicht als eigenständige Struktur. Die Entwicklung des Bündnisses wird durch eine Gruppe engagierter Bündnismitglieder vorangetrieben. Eine Steuergruppe trifft die wichtigen Entscheidungen im Entwicklungsprozess.

Bildung ist in der Bundesrepublik Deutschland im Wesentlichen Ländersache. Um die Wirkung unseres Anliegens zu verstärken, werben wir deshalb für die Gründung von Landesbündnissen. Diese agieren eigenständig und unabhängig, arbeiten aber eng mit dem bundesweiten Bündnis zusammen.

Aktivitäten

Wir favorisieren die thematische Vernetzung und übernehmen die Anwaltschaft unserer Themen gegenüber der Öffentlichkeit. Wir nehmen Stellung zu aktuellen, gesellschaftlichen und politischen Ereignissen. Wir organisieren Bündiskonferenzen. Im Rahmen unserer Aktivitäten in den Bundesländern beteiligen wir uns aktiv an Demokratietagen, an Foren und Veranstaltungen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie auf lokaler oder regionaler Ebene öffentlich auftreten wollen. Unser Netzwerk steht Ihnen zur Gestaltung und zur Mitwirkung gerne zur Verfügung.



Unterstützen Sie das Bündnis mit Ihrer Spende!

Unsere Bündnis-Aktivitäten werden aus Zuwendungen von Stiftungen, Partnerorganisationen und Privatpersonen finanziert. Eine staatliche oder institutionelle Förderung erhalten wir nicht. Spenden Sie entweder einmalig oder regelmäßig einen Betrag, wenn Sie unsere Arbeit fördern möchten.

UNSER KONTO FÜR IHRE SPENDE

Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik

Stichwort Bündnis

Berliner Sparkasse

IBAN: DE07 1005 0000 0190 4844 54

BIC: BELADEBEXXX

KONTAKT

Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft
c/o Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.

Müllerstr. 156a, 13353 Berlin

Mail: buendnis@bildung-demokratie.de

www.bildung-demokratie.de

Mit freundlicher Unterstützung des

World Future Council



Vielfältig. Gemeinsam. Wirksam.

Das Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft



Im Juni 2018 gründeten zivilgesellschaftliche und staatliche Organisationen das „**Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft**“. Dieses Bündnis eint die Überzeugung, gemeinsam Verantwortung dafür zu tragen, Demokratie nachhaltig zu gestalten. Bildung ist dazu ein elementarer Schlüssel, denn Demokratie wird kraftvoll aufgrund sozialen Handelns und aufgrund gemeinschaftlicher und politischer Interaktion. Das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft muss unentwegt praktiziert werden, um auf diese Weise langfristig und flächendeckend zu wirken.

Die Partner des Bündnisses arbeiten seit vielen Jahren mit unterschiedlichen Schwerpunkten am Ziel, Demokratie lebendiger zu machen. Durch das Bündnis bringen wir unsere Vielfalt, unsere individuellen Stärken und unsere Verbundenheit zum Ausdruck. Wir laden herzlich zur aktiven Mitarbeit und Gestaltung ein. Um die zukunftsweisenden Aufgaben zu meistern, braucht es eine gesamtgesellschaftliche Initiative, die geprägt ist von Kooperation und entschlossenem Handeln.



Unsere Überzeugungen

1. Wir sehen die Demokratie als eine große Errungenschaft der Menschheit. Sie sichert Freiheit und Rechte *aller* Menschen und ermöglicht gewaltfreie und friedliche Lösungen trotz unterschiedlicher Interessen und Konflikten.
2. Der Erfolg einer demokratischen Herrschaft-, Gesellschafts- und Lebensform hängt ab von unserem Engagement für Gerechtigkeit, Solidarität, Inklusion und das Überleben aller im Einklang mit der Natur.
3. Uns verbindet die Sorge über die Angriffe auf die Grundlagen unseres demokratischen Zusammenlebens, über eine aufgeheizte Verrohung von Sprache und Handeln, wachsende soziale Ungleichheit und die zunehmende Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.
4. Noch einmal: *Bildung ist der Schlüssel zu einem nachhaltigen Verständnis von Demokratie*: Auf diese Aufgabe ist unser Bildungswesen oft nicht genügend vorbereitet: Immer noch wird erfolgreiche Bildung oft nur an der Leistung und von kognitivem Wissen in „Kernfächern“ gemessen und demokratische Bildung und Verfahrensweisen vernachlässigt.
5. Wir brauchen eine Bildung, die Menschen befähigt, ihre Gegenwart und Zukunft bewusst zu gestalten, als Subjekte ihres Lebens von Anfang an. Das ist sowohl ein Menschenrecht als auch eine Bedingung für Demokratie.
6. Bildung für Demokratie, Kinder- und Menschenrechte sowie Nachhaltigkeit gehören zusammen. Daher sind sie unser gemeinsamer Bezugsrahmen für die kreative Gestaltung einer menschen- und kindergerechten Bildung.
7. Die Orte der Zivilgesellschaft sind Bildungs- und Lernorte. Engagement fördert das Lernen in der Demokratie und für die Demokratie – von klein auf und lebenslang.
8. Wir unterstützen eine sektoren- sowie generationenübergreifende Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure, auch im Sinne lokaler Bildungslandschaften.